

PRESSEMITTEILUNG

impulse-Chef Nikolaus Förster mit dem „Mittelstand Media Award“ ausgezeichnet

Anerkennung für „außergewöhnliche journalistische Leistungen“ und unternehmerischen Mut / Preis initiiert und gestiftet vom Bundesverband Mittelständischer Wirtschaft (BVMW) / Förster: „Rückkehr zu alten Werten, die in der Medienbranche an Bedeutung verloren haben“

Hamburg, 04.12.2014. Knapp zwei Jahre nach dem Management-Buy-out ist das Unternehmermagazin impulse mit dem Mittelstand Media Award ausgezeichnet worden. Dr. Nikolaus Förster, Chefredakteur des Unternehmermagazins impulse und Geschäftsführender Gesellschafter der Impulse Medien GmbH, erhielt am Mittwochabend auf einer Gala-Veranstaltung in Berlin den Medienpreis, der vom Bundesverband mittelständischer Wirtschaft (BVMW) gestiftet und ausgelobt worden war. In seiner Laudatio würdigte BVMW-Präsident Mario Ohoven die außergewöhnlichen journalistischen Leistungen des Preisträgers. "Die Beiträge von Dr. Förster spiegeln beispielhaft die Bedeutung des unternehmerischen Mittelstands für unser Land wider. Zudem bringt er seine eigene unternehmerische Erfahrung als mittelständischer Verleger ein." Ohoven strich das „hohe verlegerische Risiko“ hervor, das Förster mit seinem Management-Buy-out eingegangen sei; Anfang 2013 hatte er Deutschlands führendes Unternehmermagazin vom Hamburger Konzern Gruner + Jahr übernommen und mit seinem Team einen eigenen mittelständischen Verlag aufgebaut. Der Preisträger berichte nicht nur über den Mittelstand, sondern lebe dessen unternehmerische Werte selbst: „Wagemut, Innovation, Flexibilität und das alles gepaart mit sozialer Verantwortung für Ihre Mitarbeiter.“

Nikolaus Förster strich in seiner Dankesrede das Engagement seines Teams hervor: „So wichtig Strategien und so widrig Rahmenbedingungen auch sein mögen – letztlich kann solch ein Neustart nur mit einem außergewöhnlichen Team gelingen.“ Wer auch künftig hochwertige Qualität anbieten wolle, brauche hervorragende Mitarbeiter. Den Medienpreis, so der impulse-Chef, betrachte er auch als Auszeichnung für das Geschäftsmodell, das impulse seit dem Neustart verfolgt: kanalübergreifend und kundenorientiert. Wer Mitglied im impulse-Netzwerk ist, erhält nicht nur monatlich das Printmagazin, sondern auch eine Digitalversion und regelmäßig Zugang zu Netzwerktreffen bei spannenden Unternehmen in ganz Deutschland: „Wertvolle Ideen, Tipps und Kontakte kann man auf allen Kanälen vermitteln – gedruckt, digital und persönlich.“ Zudem wurden sämtliche Abopremien und Mindestlaufzeiten abgeschafft. „Wir wollen unsere Kunden mit Qualität überzeugen – nicht mit versteckten Vertragsklauseln und absurden Prämien, etwa Kaffeemaschinen, Tankgutscheinen oder Bargeld. Nur wenn wir Selbstständigen und Unternehmern einen realen Nutzen bringen, bleiben sie uns treu. Und nur dann haben wir es verdient, Geld zu verdienen.“ Letztlich kehre impulse zu alten Werten zurück, die in der Medienbranche an Bedeutung verloren hätten: journalistische Qualität, eine faire Kundenbeziehung und ein guter Teamspirit. Solch einen Verlag

ganz neu aufzubauen, sei ein Kraftakt und werde mehrere Jahre dauern. Förster: „Uns geht es nicht um kurzfristige Profite, sondern um ein nachhaltig erfolgreiches Geschäftsmodell.“

Aus Dutzenden Kandidaten, die von mittelständischen Unternehmern aus ganz Deutschland nominiert wurden, wählte die Jury Dr. Nikolaus Förster als ersten Preisträger. Künftig soll mit dem Mittelstand Media Award jährlich ein Journalist ausgezeichnet werden, der crossmedial in den Bereichen Print, Radio, TV, Online und Social Media arbeitet und in seinen Beiträgen den Leistungen und der Bedeutung des Mittelstands für Deutschland in besonderer Weise gerecht wird. Der Mittelstand Media Award ist mit 10.000 Euro dotiert.

Den Vorsitz der Jury hat der ehemalige Kulturstaatsminister Prof. Dr. h.c. Bernd Neumann inne, stellvertretender Juryvorsitzender ist der Medienexperte Prof. Dr. Jo Groebel von der Business School Berlin Potsdam. Weitere Mitglieder der Jury sind Michael Backhaus (Autor der „Welt“ und ehemaliger stellvertretender Chefredakteur der „Bild am Sonntag“), Stefan Baron (ehemaliger Chefredakteur der „Wirtschaftswoche“ und Kommunikationschef der Deutschen Bank), Klaus Bresser (ehemaliger ZDF-Chefredakteur), Hans Demmel (Geschäftsführer von n-tv), Manfred Hart (Chefredakteur für Digitalprojekte der „Bild“), Dr. Michael J. Inacker (WMP EuroCom AG, zuvor stellvertretender Chefredakteur des „Handelsblatts“), Helmut Markwort (Herausgeber des „Focus“), Mario Ohoven (BVMW-Präsident) und Prof. Dr. Helmut Thoma (RTL-Gründer und Medienmanager).

Über impulse

impulse versteht sich als Netzwerk für Unternehmer, die anpacken, neue Ideen entwickeln und Werte schaffen. Ob im Magazin, digital oder im persönlichen Austausch – stets geht es darum, Ideen zu vermitteln und konkrete Tipps zu geben: Inspiration und Mehrwert. Impulse steht für unabhängigen Journalismus, fundierte Recherche und Fairness. Der Titel, der eine verkaufte Auflage von 73.934 Exemplaren (IVW IV/13) und eine Reichweite von 126.000 Entscheidern (LAE 2014) erzielt, wurde bereits in der Vergangenheit mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Die Tradition des Titels, der jeden letzten Donnerstag im Monat erscheint, reicht ins Jahr 1980 zurück. Anfangs herausgegeben von dem Publizisten Johannes Groß, gehörte impulse lange zum Großverlag Gruner + Jahr. Anfang 2013 übernahm Chefredakteur Dr. Nikolaus Förster den Titel im Zuge eines Management-Buy-outs und gründete in Hamburg einen eigenen Verlag: die Impulse Medien GmbH. Minderheitsgesellschafter ist der Kaufmann Dirk Möhrle. Die Entwicklung des Verlags dokumentiert Nikolaus Förster in seinem Blog: www.impulse.de/blog

Pressekontakt:

Anna Bicker

Impulse Medien GmbH
Hammerbrookstraße 93
20097 Hamburg
Tel. 040 / 6094 522-20
bicker.anna@impulse.de
www.impulse.de